Kinder sind ein Segen:
Erster Kinderspielplatz bei einem FBZ der Bundeswehr eingeweiht



Willkommen! (Quelle FBZ Kümmersbruck)

Der erste Kinderspielplatz bei einem Familienbe-
treuungszentrum (FBZ) der Bundeswehr wurde in der Schweppermann-Kaserne in Kümmersbruck realisiert.
Die feierliche Eröffnung fand Mitte Juli im Rahmen eines fröhlichen Familienfestes offiziell mit dem kirchlichen Segen und einer Festansprache durch den Kommandeur des Landeskommandos Bayern, Oberst Johann Stadler, statt.


Oberstabsfeldwebel Gaevert hatte viel Spaß bei der Einweihung (Quelle: FBZ Kümmersbruck)

Mit viel Engagement

„Als wir 2007 einen Sandkasten mit den Maßen 1,5 mal 1,5 Meter vom Dienstherren gestellt bekamen, leider ohne Sand - entstand der Gedanke zu dieser Spielwiese“, so der Leiter des Familienbetreuungszentrums in der Schweppermann-Kaserne Oberstabsfeldwebel Manfred Gaevert, der den ersten Kinderspielplatz bei einem Familienbetreuungszentrum der Bundeswehr initiiert hat.

Was man aus einem putzigen Sandkasten machen könne, wenn man das Personal, Know-how und natürlich sehr viele Unterstützer habe, sei es genehmigungstechnisch oder monetär, zeige der realisierte Spielplatz.

Besonderer Dank

Besonderen Dank sprach Gaevert dem Bundeswehrsozialwerk aus, welches durch seine großzügige finanzielle Unterstützung den Spielplatz realisierbar machte sowie den Bayerischen Staatsforsten, für die großzügige Spende von 15 Festmetern Holz für das Wikingerschiff und Forstamtsrat Graf, welcher möglicherweise die Patenschaft für diesen Spielplatz übernimmt.

Nach der namentlichen Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste übergab er das Wort an Kommandeur des Landeskommandos Bayern, Oberst Johann Stadler.


Erster Spielplatz eingeweiht (Quelle: FBZ Kümmersbruck)

Kinder sind ein Segen

Im Anschluss erbaten die evangelischen und katholischen Militärseelsorger Heinrich Arweck und Dekan Alfons Hutter den göttlichen Segen für den neuen Kinderspielplatz, um ihn dann seiner Bestimmung zu übergeben. Heinrich Arweck bezeichnete die Kinder als Segen und erinnerte daran, dass auch alle Mächtigen der Welt, einmal Kinder gewesen wären.
Eine gute und unbeschwerte Kindheit wäre die Basis dafür, dass ein Mensch als Erwachsener Verantwortung übernehmen könne.
Er wies darauf hin, dass Jesus gerade zur Rücksichtnahme auf die Schwachen aufgerufen hätte. Kinder zählten zu den Schwächsten in der Gesellschaft, die Respekt und Fürsorge fordern würden, aber keine Vergötterung, machte der Militärseelsorger klar.
Die Spielplatzeröffnung nannte er ein Weihnachtsfest, denn wo Kinder als Schwächste der Gesellschaft in den Mittelpunkt gestellt würden, würde auch Gott in den Mittelpunkt gestellt. „Hier haben es die Verantwortlichen mit Gott zu tun“, war seine Schlussfolgerung.


Scheckübergabe für den neuen Spielplatz (Quelle: FBZ Kümmersbruck)

Traumhafte Spieloase

Oberst der Reserve und Vorsitzender des Vereins der Ehrennadelträger des Logistikbataillons 472 Rainer Erdel überbrachte einen weiteren Scheck in Höhe von 500 Euro.

Nach dem offiziellen Teil startete das bunte Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Livemusik, Spielparcours und Ponyreiten. Die großen und kleinen Gäste konnten sich mit einem Hebekran, der sogenannten „GraKe“ in 22 Meter Höhe befördern lassen, um einen Blick von oben auf den neuen Spielplatz und über die gesamte Kaserne bis nach Amberg zu werfen.
Die neue traumhafte Spieloase wurde von den Kindern den ganzen Nachmittag ausgiebig getestet und stieß auf große Beigeisterung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.